

TOP 4.1

- geänderte Beschlussfassung -

**Bebauungsplan – Verlängerter Buschweg –
hier: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans
VV 038/24**

Herr RM Cremer beantragte, da es für die Verwaltung einfacher sei und aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Informationsveranstaltung zur Abfrage der Entwicklungsbereitschaft der im Untersuchungsbereich (Anlage 2) ansässigen Grundstückseigentümer:innen durchzuführen.
2. die Aufstellung eines Bebauungsplans – Verlängerter Buschweg – auf Grundlage der eingereichten Planung mit einem, je nach Ergebnis aus Nr. 1, städtebaulich sinnvollen Geltungsbereich vorzubereiten.

Herr RM Widell und Herr RM Möller begrüßten den Antrag, da dieser in gleicher Form auch von Ihnen gestellt worden wäre.

Herr RM Berndt schloss sich dem Vorschlag ebenfalls an. Herr skB Gier äußerte, mit dem ursprünglichen Beschlussvorschlag ebenfalls einverstanden zu sein.

Die weitere Diskussion führte zu einer fraktionsübergreifenden, breiten Zustimmung für den Antrag.

Herr AVors. Fehr stellte daraufhin den geänderten Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschluss einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Informationsveranstaltung zur Abfrage der Entwicklungsbereitschaft der im Untersuchungsbereich (Anlage 2) ansässigen Grundstückseigentümer:innen durchzuführen.
2. die Aufstellung eines Bebauungsplans – Verlängerter Buschweg – auf Grundlage der eingereichten Planung mit einem, je nach Ergebnis aus Nr. 1, städtebaulich sinnvollen Geltungsbereich vorzubereiten.

23.02.2024



Schriftführerin